

# Uraufführung einer mehrsätzigen Suite mit „Bluna-Band“

Frühjahrskonzert des MV Sinzheim / Behinderte spielen mit / Bewerbung um Landesinklusionspreis

**Baden-Baden (co)** – Beim Frühjahrskonzert des Musikvereins (MV) Sinzheim am kommenden Samstag, 17. Mai, steht als Höhepunkt die Uraufführung einer mehrsätzigen Suite auf dem Programm. Diese wurde eigens für die Kooperation mit der „Bluna-Band“ komponiert, der Trommelgruppe der Lebenshilfe Baden-Baden/ Bühl/ Achern.

Damit rückt das Thema Inklusion maßgeblich in den Vordergrund, das mit einem kurzen Auftritt der Bluna-Band im Vorjahr beim Konzert des MV Sinzheim seinen Anfang nahm. Die offensichtliche Spielfreude der Menschen mit Behinderung und die Begeisterung der Besucher angesichts des Zusammenspiels waren Anlass für den stellvertretenden Vorsitzenden des Fördervereins, Jürgen Demmler, den Kontakt zu dem mit ihm befreundeten amerikanischen Komponisten Braxton Blake



Probe der Trommelgruppe „Bluna-Band“ der Lebenshilfe.

Foto: Hecker-Stock

zu suchen. Dieser ließ sich nicht lange bitten und erarbeitete eine mehrsätzige Suite, die an die Sinzheimer Musiker hohe Anforderungen stellt.

Das durch eine großzügige Spende ermöglichte, moderne Werk erhält Dynamik durch einen strammen Marsch oder eine lebhaft Polka, doch Blake hat auch ganz gezielt die „Bluna-Band“ mit eingebunden. Zu Beginn und am Ende wird das Motto der Lebenshilfe

„Wir sind eins“ gemeinsam skandiert, der Trommelgruppe ist dazwischen immer wieder Freiraum gegeben. Bei einer ersten Probe mit Harald Nemeth, der wöchentlich mit der rund 15-köpfigen Bluna-Band trommelt, bildeten die Fortepassagen überhaupt keine Probleme. Die Gruppe erfasste aber auch intuitiv die emotionalen Passagen in Blakes bildhaften Sätzen wie bei „Huschen im Wald“ oder „Schnee-

fall in der Dämmerung“, die mit entsprechendem Fingerspitzengefühl umgesetzt werden sollen. Daneben bleibt durch eingebaute Breakes sogar noch Raum für Improvisation, der mühelos gefüllt wird.

Bei einer ersten gemeinsamen Probe kürzlich mit den Sinzheimer Musikern und deren Dirigent Stefan Grefig war durch den freundlichen Umgangston aller Beteiligten schnell ein guter Draht herge-

stellt. Eine Generalprobe bleibt den Musikern noch vor dem großen Auftritt am 17. Mai um 20 Uhr in der Fremersberghalle, wobei der Komponist bei seiner Uraufführung ebenfalls anwesend sein wird. Mit diesem gemeinsamen Projekt bewirbt sich der Förderverein des Musikvereins Sinzheim zudem um den Landesinklusionspreis des Sozialministeriums Baden-Württemberg Stuttgart in der Sparte Kultur.